

Liebe Spaziergängerinnen, liebe Spaziergänger!

- Eine Anmeldung ist, wenn nicht anders im Programm angegeben, möglich aber nicht verpflichtend.
- Angemeldete Personen werden bei Überschreitung einer maximalen Gruppengröße bevorzugt
- Anmeldebutton finden Sie bei der Führung (bis 12 Stunden vor der Tour)
- Telefonische Anmeldung bitte beim angegebenen Guide
- Dauer: 1,5-2 Stunden.
- Preise, wenn nicht anders angegeben, 22,- pro Person, 20,- für Ö1 Club.Mitglieder, 11,- für Kinder bis 14 Jahre.
- Die Preise verstehen sich exklusive möglicher Eintritte
- Durchführung: ab 3 vollzahlenden Teilnehmern
- Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr
- Audio bzw. Videoaufzeichnungen sind nur nach Absprache mit dem durchführenden Guide gestattet
- Der Buchstabe hinter dem Führungstitel zeigt die Sprache(n) der Tour an
- Bitte informieren Sie sich zusätzlich auf unserer Homepage vor Beginn unserer Führungen. Wir aktualisieren diese laufend.

Ihr Team vom VEREIN WIENER SPAZIERGÄNGEWien, Mai 2024 **12:00 Uhr Führung des Monats**

Kanzler und Kantinen - wo Kopf und Bauch entscheiden

Schon immer war die Hofburg und ihre Umgebung Mittelpunkt des höfischen, politischen aber auch kulinarischen Geschehens in Wien. Die Protagonisten haben gewechselt, die Schauplätze sind geblieben. Und dort, wo Entscheidungen von großer Tragweite getroffen werden und Begegnungen hoher Bedeutung stattfinden, musste damals wie heute auch für das leibliche Wohl der Beteiligten gesorgt werden. Begleiten Sie mich durch das Wiener Regierungsviertel und lassen Sie sich zeigen, wo Kanzler & Co. lenken und gustieren.

Treffpunkt: 1., Hanuschgasse/Goethegasse, Eingang zum Burggarten

Guide: Margot König (+43 664 411 46 11 | margot@koenig-vienna.at)

10:00 Uhr Führung des Monats

Auf russischen Spuren durch Wien

Im 16. Jahrhundert berichtet der Gesandte Graf Herberstein das erste Mal "live" über das geheimnisvolle Reich der Moskowiter und Peter der Grosse besucht als erster Zar Österreich. Im 3. Bezirk befinden sich zwei schöne Denkmäler: das Palais des Grafen Rasumovsky, der als russischer Botschafter, aber auch als Kunstförderer in Wien tätig war, und die russische Kirche mit ihren bunten Kuppeln. Vor 1918 sind es die russischen Revolutionäre, Lenin, Stalin und Trotzki, die sich in Wien im Kaffeehaus treffen. Über ein weit schwierigeres Emigrantenschicksal erzählt die russische Schriftstellerin Alja Rachmanova - berühmt durch ihren Tagebuchroman "Tscheka, Studenten, Liebe und Tod", die als "Milchfrau in Ottakring" ihr Leben neu aufbauen musste, als sie aus der Sowjetunion ausgewiesen wurde. Bis heute gibt es in Wien auch noch das sog. "Russendenkmal" am Schwarzenbergplatz.

Treffpunkt: 3, Rochusmarkt, Ausgang U3 Station Rochusmarkt

Guide: Mag. Astrid Eichwalder (+43 1 9522106 | astrid.eichwalder@chello.at)